

Unternehmertag der SMU

Wertvolle Inputs zum Thema Werte

Am Unternehmertag der Schweizerischen Metall-Union (SMU) in Luzern ging es um Werte. Die Referenten lieferten dazu spannende Anstösse – aus unterschiedlicher Optik. **René Pfister**



SMU-Direktor Christoph Andenmatten begrüßte am Unternehmertag unter anderen die Referenten Erich Trösch und Dominique Biedermann (Bild links). Der Anlass im gediegenen KKL in Luzern fand bei den teilnehmenden SMU-Unternehmern einmal mehr grossen Anklang.

Rund 200 Firmenvertreter beteiligten sich am ersten Unternehmertag der SMU, der die bisherige Kick-Off-Tagung abgelöst hat und im KKL Luzern über die Bühne ging. Eingeleitet wurde der Anlass vom neuen SMU-Direktor **Christoph Andenmatten**, der SMU-Präsident **Hans Kunz** leider entschuldigen musste: Kunz hatte sich beim Skisport verletzt und konnte nicht dabei sein. Wertvolle Einführungen zu den Referenten lieferte **Beat Brühlhart**, der als eloquenter Moderator durch die Tagung führte.

Für den ersten Höhepunkt sorgte der Landwirt **Wisi Zraggen** aus Erstfeld. Er war auch in den Medien präsent, weil er bei einem fürchterlichen Unfall mit einer Rundballenpresse beide Arme verlor. Zraggen schilderte eindrücklich, was das für ihn und seine Familie bedeutet hat und wie er mit seinem Schicksal umgeht. Seine persönlichen Werte hätten sich nach dem Unfall verändert, meinte er, denn jetzt seien für ihn seine Frau und seine Kinder das Wichtigste.

Zraggen ist immer noch Bauer und führt einen Betrieb mit 50 Mutterkühen. Ein starkes Beispiel für einen, der eine unglaubliche Willensstärke an den Tag legt.

Der Direktor der Ethos-Stiftung, **Dominique Biedermann**, erörterte das Thema Werte aus der Sicht von Aktionären, Anlegern und insbesondere der Pensionskassen, die von Ethos auch an Generalversammlungen vertreten werden. Er betonte zwei Punkte besonders: erstens den Wert von nachhaltigen Anlagen, und zweitens den Wert von Unternehmens-Strategien, die auch eine ökologische und soziale Verantwortung berücksichtigen oder einen Verhaltenskodex für die Führung beinhalten. Ziele, die laut Biedermann am besten umgesetzt werden können, wenn Institutionen wie Ethos den direkten Dialog mit den Führungsgremien pflegen.

Vom Wert der Leitbilder

Firmenchef **Erich Trösch** zeigte am Beispiel der Glas Trösch Gruppe auf, wie persönliche und betriebliche Werte

zum Erfolg eines Familienunternehmens beitragen können. Leitbilder und Ziele wie Kundennähe und Innovation respektive Tradition sowie Zuverlässigkeit oder Vertrauen seien ab einer gewissen Grösse durchaus sinnvoll – auch im KMU-Bereich, meinte Trösch. Wichtig sei zu dem, dass die Führung mit gutem Beispiel vorangehe, damit die Mitarbeitenden bei der Umsetzung mitziehen könnten.

Nach dem Mittagessen mit angeregten Diskussionen an allen Tischen trat **Marc Henauer** auf, der sich beim Nachrichtendienst des Bundes unter anderem mit Cyber-Attacken und Internetkriminalität befasst. Pointiert und mit einer Portion Ironie klärte er über aktuelle Gefahren und mögliche Gegenmassnahmen auf – mit dem Verweis auf Werte wie Selbstverantwortung und Risikomanagement. Den heiteren Schlusspunkt setzte der Kabarettist **Joachim Rittmeyer**, der sowohl als vergesslicher Senior wie auch als überfordertes Rucksack-Packer hohen Unterhaltungswert an den Tag legte. ■